

eakin **Cohesive**[®] seals

Absorption
macht den
Unterschied.



A SMALL PART
OF A BIGGER LIFE.

MOISTURE ASSOCIATED SKIN DAMAGE (MASD)

Feuchtigkeitsbedingter Hautschaden

Die schädigende Wirkung von überschüssiger Feuchtigkeit auf die Haut ist ein **bekanntes Problem**^{1,2,3} bei bis zu **70%** der Stomaträger.^{4,5}

Ein sicherer Hautschutzring ist notwendig um **Leckagen zu verhindern** und sorgt für eine **gesunde peristomale Haut**.⁶



WARUM MACHT ABSORPTION DEN UNTERSCHIED?

Die Nutzung von Produkten, welche Flüssigkeiten von der gefährdeten Haut fernhalten⁷ wie **absorbierende Hautschutzringe**, unterstützen bei der **Behandlung von MASD** und **schützt vor peristomalen Hautschäden**.

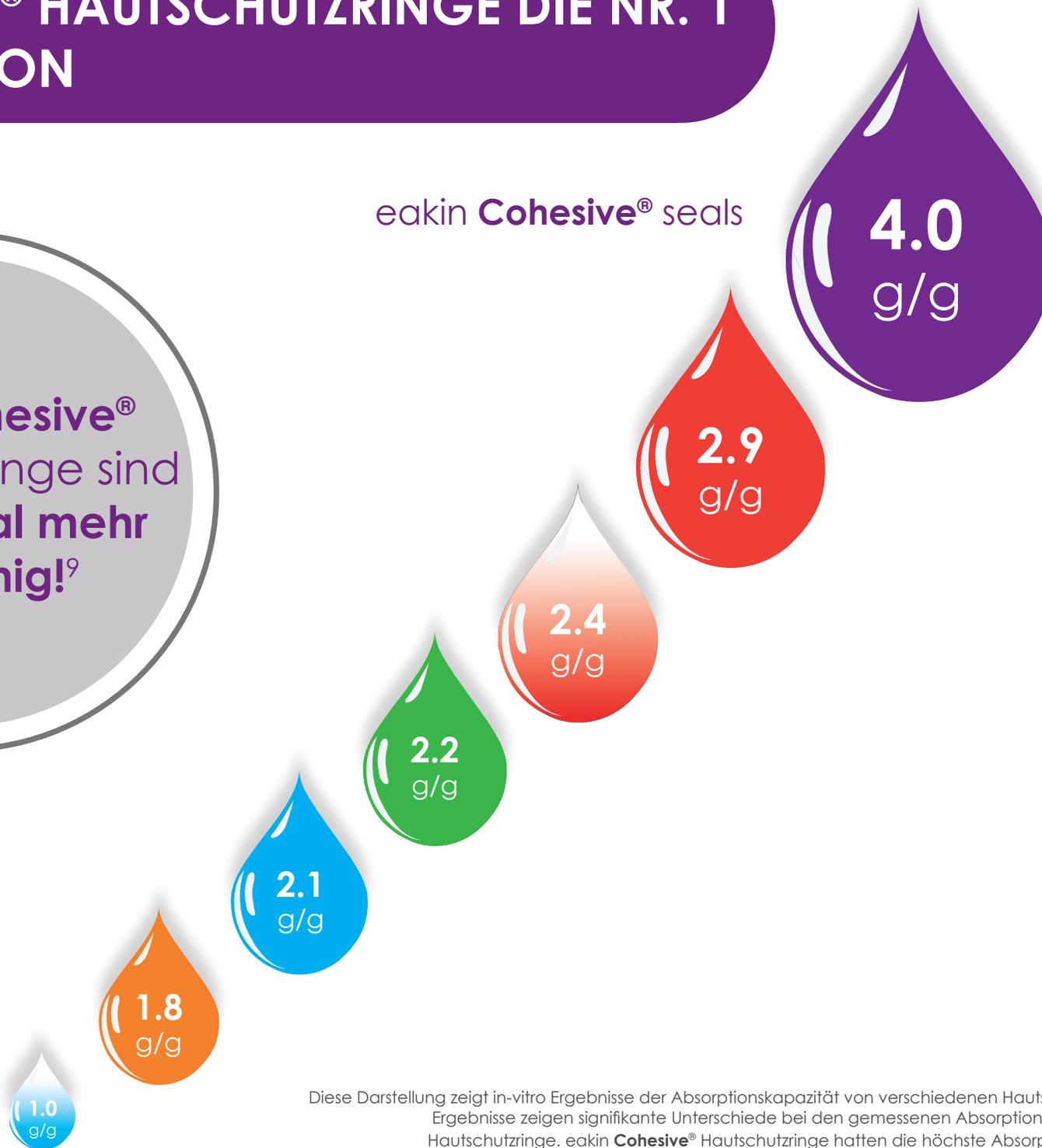
Der Output eines Stomas lässt sich nicht kontrollieren, **absorbierende Hautschutzringe können helfen vor MASD zu schützen**.⁸



EAKIN COHESIVE® HAUTSCHUTZRINGE DIE NR. 1 IN DER ABSORPTION

eakin **Cohesive**®
Hautschutzringe sind
bis zu **4-mal mehr**
saugfähig!⁹

eakin **Cohesive**® seals



Diese Darstellung zeigt in-vitro Ergebnisse der Absorptionskapazität von verschiedenen Hautschutzringen. Die Ergebnisse zeigen signifikante Unterschiede bei den gemessenen Absorptionskapazitäten der Hautschutzringe. eakin **Cohesive**® Hautschutzringe hatten die höchste Absorptionskapazität.¹⁰

DER EAKIN COHESIVE® HAUTSCHUTZRING

eakin **Cohesive**® Hautschutzringe sind die am stärksten **absorbierenden Hautschutzringe** und bieten zusätzlich **mehr Hautschutz gegen MASD** als andere Hautschutzringe auf dem Markt.⁹

Das sagen unsere Anwender und Stomafachkräfte:



ANWENDER

93%

finden eakin **Cohesive**®
Hautschutzringe
schützen vor Leckagen¹³
Anwender-Umfrage (n = 2801)

73%

finden eakin **Cohesive**®
Hautschutzringe **schützt vor
Hautprobleme**¹³
Anwender-Umfrage (n = 2801)



STOMAFACHKRÄFTE

90%

finden eakin **Cohesive**®
Hautschutzringe gut/exzellente
in der **Behandlung von
Hautschäden und
Hautirritationen**¹⁴
Stomafachkräfte-Umfrage (n = 194)

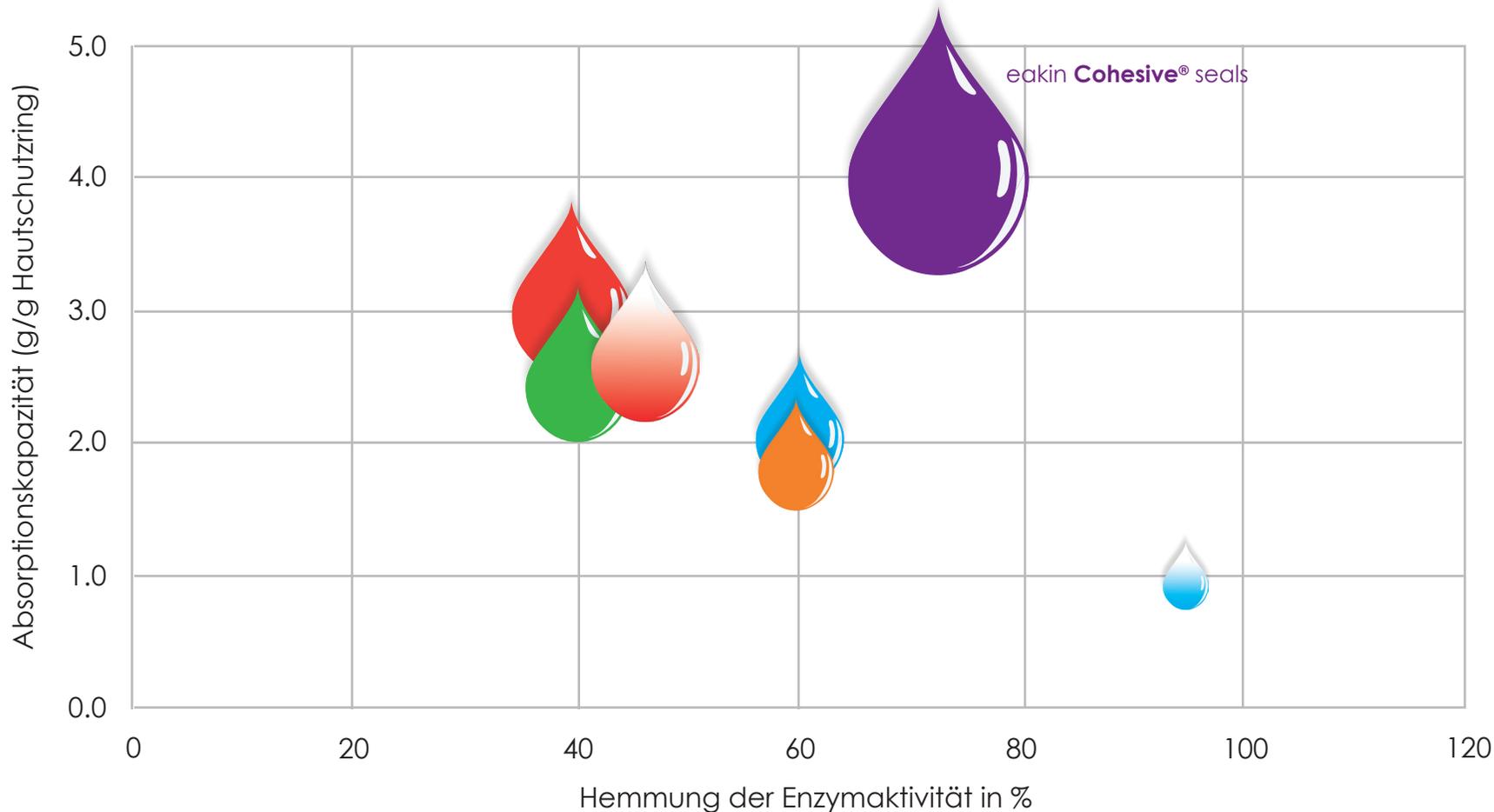
88%

finden eakin **Cohesive**®
Hautschutzringe gut/exzellente
in der **schützen vor
Hautirritationen**¹⁴
Stomafachkräfte-Umfrage (n = 194)

ABSORPTION + ENZYMBLOCKER = GRÖSSTMÖGLICHER SCHUTZ

Ein Hautschutzring, welcher einen hohen Enzymblocker und die höchste Absorption vereint, bietet den **größten Schutz vor MASD**.

Absorption in Kombination mit Enzymhemmung (Elastase und Lipase) von Hautschutzringen.

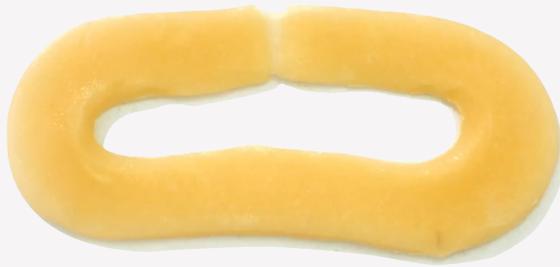


WAS GENAU MACHT EINEN EFFEKTIVEN HAUTSCHUTZRING AUS?

eakin **Cohesive**[®] Hautschutzringe **sind nicht nur am besten saugfähig und haben einen hohen Enzymblocker**^{9,11}, sondern sind auch:

leichter zu stretchen und zu modellieren

stretchen...



Bis zu **2,2-mal**
leichter zu
stretchen⁹

modellierbar...



Bis zu **2,2-mal**
leichter zu
modellierbar⁹

und verlängert auch die Tragezeit der Stomaversorgung



77%

finden eakin **Cohesive**[®]
Hautschutzringe
verlängern die Tragezeit¹³
Anwender-Umfrage (n = 2801)



85%

finden eakin **Cohesive**[®]
Hautschutzringe sind gut/
exzellent um die
Tragezeit zu verlängern¹⁴
Stomafachkräfte-Umfrage (n = 194)

AUSSAGEN ÜBER HAUTSCHUTZRINGE

Absorption und Enzymhemmung sind die einzigen Merkmale von Hautschutzringen, welche wissenschaftlich belegt sind. Diese Aussagen kursieren derzeit.



AUSSAGE 1

Weniger Rückstände + leichtere
Hautreinigung = Verbesserung der
parastomalen Haut

OUTCOME

KEIN BEWIESENER ZUSAMMENHANG
zwischen gesunder peristomaler Haut
und Formstabilität.



AUSSAGE 2

Formstabiler Hautschutzring
= Verlängerte Tragezeit der
Stomaversorgung

OUTCOME

KEIN BEWIESENER ZUSAMMENHANG
zwischen verbesserter Tragezeit und
Formstabilität.

Die hohe Bedeutung der Absorptionskapazität von Hautschutzringen wurde untermauert von Berg et al (1994), der in einer Studie mit 1601 Patienten zeigt, **dass Feuchtigkeit auf der Haut signifikant mehr Dermatitis verursacht als Veränderungen des Haut pH-Wertes.**¹²



AUSSAGE 3

pH Pufferung steuert die hautschädigenden Effekte der Enzymaktivität

OUTCOME

KEINE EVIDENZ dass ein Hautschutzring mit pH-Wert Pufferung oder dass pH-Wert Pufferung allein Enzyme hemmt.



AUSSAGE 4

Überlegener Hautschutz durch Zugabe von Ceramiden

OUTCOME

KEINE VERÖFFENTLICHTE KLINISCHE EVIDENZ welche den Gebrauch von Ceramiden in der Stomaversorgung unterstützt.

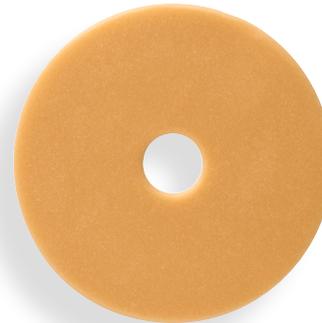
FÜR JEDE SITUATION DER RICHTIGE HAUTSCHUTZRING



eakin **Cohesive** SLIMS® *Ihr täglicher Hautschutz*

- Für täglichen Hautschutz und Sicherheit
- Bei häufigem Wechsel der Versorgung

Artikelnummer: 839005



eakin **Cohesive**® Hautschutzring, groß *Grossflächig*

- Zum Abdecken einer großen Fläche der peristomalen Haut
- Bei komplexen Hautproblemen oder unebenen Hautoberflächen

Artikelnummer: 839001



eakin **Cohesive**® Hautschutzring, klein *Der extra Schutz*

- Bietet maximalen Hautschutz
- Bei hohem Flüssigkeitsaufkommen

Artikelnummer: 839002



eakin **Cohesive** StomaWrap™ *Der schnelle Hautschutz*

- Ideal für große, ovale und unregelmäßig geformte Stomata
- Für Personen mit eingeschränkter Fingerfertigkeit

Artikelnummer: 839006



99%

finden eakin **Cohesive**® Hautschutzringe
haben einen **sind ein essenzieller
Teil in der Stomaversorgung**¹³

Anwender-Umfrage (n = 2801)

ABSORPTION MACHT DEN UNTERSCHIED

eakin **Cohesive**[®] seals

FAZIT: eakin **Cohesive**[®] Hautschutzringe sind bis zu **4-mal mehr saugfähig** als andere Hautschutzringe!

Folglich bieten sie den **größten Schutz gegen MASD** und zusätzlich:

- ✓ **Hoher Enzymschutz**^{9,11}
- ✓ **Verlängerte Tragezeit**^{10,13,14}
- ✓ **Komplette Modellierbarkeit**⁹



#1
for
absorption

eakin Cohesive® seals

Absorption macht den **Unterschied.**

REFERENCES

1. Voegeli, D., Moisture-associated skin damage: aetiology, prevention and treatment. Br J. Nurs. 2012;21(9):517-520
2. Voegeli, D., Moisture-associated skin damage: an overview for community nurses. Br J of Community Nursing 2013;18(1):6-10
3. Colwell C., et al, MASD Part 3: Peristomal Moisture Associated Dermatitis and Periwound Moisture-Associated Dermatitis, A Consensus J WOCN 2011;38(5):541-553
4. Colwell C, Goldberg M, Carmel J. The state of the standard diversion. J Wound Ostomy Continence Nurs. 2001;28:6-17. [PubMed]
5. Salvadalena GD. Incidence of complications of the stoma and peristome skin among individuals with colostomy, ileostomy and urostomy. J WOCN 2008;35(6):506-507
6. Szewczyk, M-T., Majewska, G., Caral., M.V., Hölzel-Piontek, K., The effects of Using a Moldable Skin Barrier on Peristomal Skin Condition in Persons with an Ostomy; Results of a Prespective, Observational, Multinational Study Ostomy Wound Manage 60(12): 16-26. (2014)
7. Gray M, Black JM, Baharestani MM et al. Moisture-associated skin damage: overview and pathophysiology. J Wound Ostomy Continence Nurs. 2011;38(3):233-41. <https://doi.org/10.1097/won.0b013e318215f798>
8. Cotton J, Richards K. National audit of stoma complications within 3 weeks of surgery, Gastrointestinal Nursing 2006. <https://doi.org/10.12968/gasn.2006.4.8.22084>
9. Data on file (2016)
10. McGroggan, G., Haughey, S., McDowell, K., An absorbent, enzyme-inhibiting seal reduces peristomal skin complications., Gastrointestinal Nursing. 2018;16(1):42-49
11. McGroggan, G., Effects of a hydrocolloid ostomy seal on faecal enzyme activity and moisture absorption., Poster presented at 3rd Congress of World Union Wound Healing Society; June 4-8, 2008: Toronto, Canada Results of a Prespective, Observational, Multinational Study Ostomy Wound Manage 60(12): 16-26. (2014)
12. Berg RW, Milligan MC, Sarbaugh FC. Association of skin wetness and pH with diaper dermatitis. Pediatr Dermatol. 1994; 11(1):18-20
13. McGroggan, G., Cohesive Patient Questionnaire in response to proposed 2007 UK Health Reform
14. McGroggan, G., Cohesive Nurse Questionnaire in response to proposed 2007 UK Health Reform